



Aufgabe 1:

1. Welches Pferd wird auch als „König der Pferde“ bezeichnet und warum?

2. Welche beiden Pferde gehören zu den größten der Welt?

3. Welches Pferd ist das Rennpferd schlechthin?

4. Warum wird das Camargue für die Rinderarbeit eingesetzt?

5. Wie heißen die kleinsten Pferde der Welt, und wie klein war das kleinste, das jemals gemessen wurde?



Aufgabe 2:

Bei dieser Aufgabe musst du die Lücken im Text füllen. Finde zuerst heraus, um welches Pferd es sich handelt, damit du die restlichen Lücken einfacher ausfüllen kannst.

1. Das wird von den Nomaden der Mongolai in Herden von bis zu 500 Pferden gezüchtet. Sie müssen sich ihr Futter selber suchen und sich gegen wehren. Da sie sehr schnell sind, werden sie in traditionellen Ponyrennen geritten und legen dabei Distanzen von bis zu Kilometern zurück.
2. Als geflügeltes Pferd wird der beschrieben. Angeblich entstanden durch seinen Hufschlag zwei Er lebt am Nachthimmel weiter, da er in ein verwandelt wurde.
3. Der ist das schnellste der Deutschen Pferde. Er ist sportlich und intelligent und in allen sehr erfolgreich. Auch viele schätzen das sensible Pferd wegen seiner schwungvollen, elastischen Bewegungen, Eifer und Liebenswürdigkeit.
4. Diese Pferderasse wäre in den 1940-er Jahren beinahe ausgestorben. Das wurde durch die Kreuzung mit anderen Rassen ein stämmiges Pony und ist das ideale Pferd für
5. Blitzschnelle Wendungen, Angaloppieren aus dem Stand und sind die herausragenden Qualitäten des Eigentlich wurden sie für den gezüchtet, aber sie können noch viele andere Dinge wie zum Beispiel



Aufgabe 3:

Auf dieser Station musst du bewerten, ob eine Aussage wahr oder falsch ist. Vergleiche die Karten und nutze den Informationstext der Top Trumps Karten.

1. Die Morgans werden von der Polizei genutzt.

Wahr Falsch

2. Der Mangalarga Marchador kommt aus Amerika.

Wahr Falsch

3. Das Einhorn, der Morgan und der Shagya-Araber besitzen die höchste Eleganz.

Wahr Falsch

4. Das Islandpferd ist kein Herdentier.

Wahr Falsch

5. Der Haflinger wird von österreichischen Bauern für die Heuernte eingesetzt.

Wahr Falsch

